

Themen dieser Ausgabe

- Neuigkeiten von der HP
Discover in Barcelona
- Dokumentenmanagement
• Intrastatmeldungen
- Festnetztelefon adé
• Gütesiegel für GODYO P4

We make **IT**
smarter.



GODYO P4

ERP für Fertigungsspezialisten

Wir bringen Ihre Produktion auf Kurs

Wir haben Ihren Produktionsprozess fest im Blick, in seiner Gesamtheit und im Detail. Wir kennen die Fahrrinnen und Kanäle, die Klippen und Untiefen. Wir wissen, wo Sie beschleunigen können und wann es wichtig ist, den Kurs zu ändern. Mit unserer Erfahrung lösen wir Probleme, bevor sie entstehen. Wir haben das Werkzeug, das Ihre Prozessdaten zu einer Ideallinie bündelt und Ihnen Freiräume für unternehmerische Entscheidungen schafft.

Frischer Wind für Ihre Produktion

Editorial



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

im Namen der GODYO Unternehmensgruppe wünschen wir Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im 25. Jahr der GODYO Unternehmensgruppe.

Auch im Jahr 2015 verbinden wir zukunftsorientierte IT-Technologien führender IT-Hersteller mit unserem Know-how, unserer Software und unserem Service – um diese mit einem professionellen Projektmanagement im Interesse Ihres Unternehmens umzusetzen.

Für das Jahr 25 haben wir unter dem Motto „We make IT smarter.“ ein attraktives Leistungsportfolio für Sie aufgestellt. „We make IT smarter“ heißt: Wir konzentrieren uns auf Ihre Bedürfnisse, auf Ihre Geschäftsmodelle und Visionen. Wir sind Spezialisten für IT-Consulting, IT-Infrastruktur, IT-Betrieb und passgenaue Software.

„We make IT smarter“ heißt aber auch: Mit zukunftsorientierten IT-Lösungen gestalten und entwickeln wir strategische Partnerschaften. Diese sind fest verankert in unserer „IT to

Business-Strategie“, mit der wir klare Strukturen und wertsteigernde Funktionalitäten schaffen, mit der wir Ihre Geschäftsmodelle stärken und den Anwenderkomfort erhöhen. Wir identifizieren uns mit Ihren Anforderungen und Aufgaben, um komplexe Prozesse zu vereinfachen, zu beschleunigen und mit unserem Wissen anzureichern.

„We make IT smarter“ heißt nicht zuletzt: Was uns stark macht sind unsere Mitarbeiter. Tagtäglich tragen sie Wissen, Werte und Wertschöpfung in unser und Ihr Unternehmen. Bei uns vernetzen sich IT-Kompetenz und soziales Denken, langjährige Erfahrung und der Mut für das Neue. Teamgeist und Identifikation sind nicht nur in unseren Abläufen zu spüren, sie fließen direkt und profitabel in alle Projekte ein.

Sie haben uns in den vergangenen 25 Jahren stets Ihr Vertrauen geschenkt, uns oft an den Herzkammern Ihres Unternehmens agieren lassen, das Know-how unserer Mitarbeiter geschätzt und gewürdigt. Mit unserem neuen Kundenmagazin möchten wir Ihnen Anregungen geben und Wissenswertes aus unserem Portfolio mit Ihnen teilen. Vertiefende Informationen und Antworten auf Ihre individuellen Fragen erhalten Sie weiterhin in einem persönlichen Gespräch.

Ihren Zielen und Interessen fühlen wir auch in Zukunft mit aller Kraft verpflichtet.

Mit besten Wünschen für das Jahr 2015!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. U. Schramm'.

Hans-Uwe Schramm
Vorstand GODYO AG

Inhalt

6

Neuigkeiten von der HP Discover in Barcelona

Auf seiner Hausmesse Discover 2014 in Barcelona hat HP neue IT-Infrastruktur-Lösungen vorgestellt. Mit diesen können Unternehmen ihre Infrastruktur optimieren und auf die Anwendungsanforderungen im New Style of IT auszurichten.



9

Dokumentenmanagement

Die gesetzlichen Anforderungen zur Archivierung elektronischer Informationen nehmen ständig zu. Gleichzeitig sollen Dokumente für Mitarbeiter stets verfügbar sein. Die Lösung: der Einsatz eines DMS-Systems.



10

Intrastat-Meldungen

Unternehmen in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, Meldungen über den Warenverkehr an das statistische Bundesamt zu übermitteln. Mit GODYO P4 reduzieren sich dafür die Aufwände deutlich.



13

Festnetztelefon adé

Viele Mitarbeiter nutzen heute sowohl dienstlich als auch privat ein Smartphone. Wie man mit diesem über den Festnetzanschluss der Firma erreichbar ist, möchten wir näher beleuchten.



14

Gütesiegel für GODYO P4

Der Bundesverband IT-Mittelstand e. V. (BITMi) verleiht das Gütesiegel „Software Made in Germany“.



Kurznachrichten

Verstärkung für das ERP-Consulting-Team

Seit dem 1. Dezember 2014 verstärkt Caroline Fedorowitsch nach erfolgreichem Abschluss ihres Masterstudiums unser ERP-Consulting-Team. Weitere Unterstützung erhält das Team durch Sabine Hoyer, langjährige Mitarbeiterin in der Softwareentwicklung und Qualitätssicherung von GODYO P4. Wir wünschen beiden viel Erfolg in ihrem neuen Aufgabenfeld.

Zertifizierung nach ISO 9001 : 2008

Alljährlich stellen die GODYO AG und ihre Tochtergesellschaften ihre Prozesse auf den Prüfstand. Seit über 20 Jahren bestreiten wir die Unternehmenszertifizierung mit unserem erfolgreich eingeführten und angewendeten Qualitätsmanagementsystem. Auch 2014 wurden alle Audits erfolgreich absolviert.

Notstromaggregat für Rechenzentrum

Mit der Anfang Dezember 2014 erfolgten Inbetriebnahme eines eigenen Notstromaggregats sind jetzt alle Komponenten des Jenaer Rechenzentrums redundant ausgelegt und eine 24/7-Verfügbarkeit sichergestellt.

Partnerschaft: Backup-Lösungen von VEEAM

Die GODYO Enterprise Computing AG ist nun Silver ProPartner des Backup-Software-Herstellers VEEAM. Die Lösung ermöglicht sehr effektive Datensicherungen in virtualisierten Umgebungen.

Neuer Mitarbeiter im Team der Netzwerkspezialisten

Mit Beginn des Jahres 2015 wird Thomas Beez als Senior Consultant das Netzwerkspezialisten-Team der ComputerDienst Jena GmbH ergänzen. Wir freuen uns, den projekterfahrenen Ingenieur bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ihm einen guten Start!

Termine

Neujahrsempfang

Unser Neujahrsempfang findet am 26. Januar 2015 in den Geschäftsräumen in Jena statt.

Technologietag

Auf unserem Technologietag am 29. Januar 2015 stellen wir die Security-Lösungen von Palo Alto Networks und die WLAN-Technik von MERU Networks näher vor. Interessierte können sich bis zum 26. Januar 2015 anmelden.

CeBit 2015

Die Top-Themen der CeBit 2015 (16.-20. März) sind unter anderem Big Data, Mobile, IT-Security und d!conomy.

GODYO P4 – Anwendertag

Auf unserem nächsten Anwendertag am 21. April 2015 erwarten Sie folgende Schwerpunktthemen: 1. die neue Version GODYO P4 V4.2, die derzeit intensiv entwickelt wird, und 2. die Fortsetzung unserer Zukunftswerkstatt.

Neuigkeiten von der HP Discover in Barcelona

Auf der Hausmesse Discover hat HP vom 2.-4. Dezember 2014 eine ganze Reihe von neuen IT-Infrastruktur-Lösungen vorgestellt. Sie ermöglichen es Firmen, ihre Infrastruktur zu optimieren und auf die Anwendungs-anforderungen im New Style of IT auszurichten.

Einfaches Storage und geringeres Risiko mit konvergenten Flash-Speichern und „flat backup“

Die auf der Discover vorgestellten neuen Speicher-Lösungen decken alle Speicher-Anforderungen in einem einheitlichen System-Design ab.

HP 3PAR File Persona bietet auf neuen Plattformen der Systemfamilie HP 3PAR StoreServ ein Network File System, ein Common Internet File System und Objektzugriff. Das Verschieben speicheraufwendiger Arbeitslasten wie Datenzüge, Sicherheits- und Analyseanwendungen direkt in das Speicher-Betriebssystem und den Speichercontroller senkt Kosten und erhöht die Leistung. Das neue Verwaltungstool 3PAR StoreServ Management Console verwaltet alle Daten- und Objekt-Zugriffe direkt. Das erleichtert die Provisionierung und stellt Anwendern in Verbindung mit der konvergenten Verwaltungssoftware HP OneView eine Oberfläche mit Suchfunktion zur Verfügung.

HP 3PAR StoreServ 7440c Converged Flash Array bringt eine hohe All-Flash-Leistungsfähigkeit und flexible Konfigurationsmöglichkeiten für Festplatten. Dadurch profitieren Kunden von den bereits getätigten Investitionen. Daten- und Objekt-Zugriff, eine Kapazität von 3,5 Petabyte, eine All-Flash-optimierte Performance, hohe Belastbarkeit und Hochgeschwindigkeits-Verbindungen erhöhen die Agilität und Effizienz und senken den Platzverbrauch im Rechenzentrum. EMC-Kunden mit VMAX-Systemen können mit der Software 3PAR Online Import unkompliziert auf das System 3PAR StoreServ wechseln. Damit senken sie den Platzver-

brauch im Rechenzentrum um das 19-fache und die Kosten um das 8-fache.

Die Software HP StoreOnce Recovery Manager Central (RMC) ist eine neue, softwaregesteuerte Backup-Funktion für 3PAR StoreServ. HP StoreOnce RMC verwaltet Snapshots auf 3PAR StoreServ und kontrolliert mit einem Klick das Verschieben veränderter Daten auf das Backup-System HP StoreOnce. Das gewährleistet eine höhere Sicherheit und eine 17-mal höhere Leistungsfähigkeit.

HP StoreOnce Backup umfasst jetzt eine neue virtuelle Speicheranwendung StoreOnce VSA mit einer Kapazität von 50 Terabyte und eine erweiterte Unterstützung Kernel-basierter virtueller Maschinen, um Backup-as-a-Service zu ermöglichen. Das Hochleistungssystem HP StoreOnce 6500 bietet systemweite Deduplikation von acht Knoten mithilfe von Federated-Catalyst-Erweiterungen. Das sorgt für einfachere Verwaltung im Vergleich zu traditionellen auf einen Knoten beschränkten Architekturen, wie EMC Data Domain.

Superdome und Nonstop auf x86-Architektur

Für geschäftskritische Umgebungen sind Ausfallzeiten und eine niedrige Leistung inakzeptabel. Das auf der HP Discover vorgestellte x86-basierte Mission-Critical-Server-Portfolio von HP ist darauf ausgelegt, dass anspruchsvolle Unternehmensanwendungen und umfangreiche Unternehmensdatenbanken in einer hochskalierbaren x86-Umgebung laufen können.

HP Integrity Superdome X bietet viermal schnellere E-Commerce-Transaktionen als führende x86-Plattformen. Das System ist mit 60 Prozent weniger Ausfällen 20-mal zuverlässiger als andere x86-Plattformen. Zudem sind die Gesamtbetriebskosten beim HP Integrity Superdome X im Vergleich zu konkurrierenden UNIX-Umgebungen 32 Prozent niedriger.

HP Integrity NonStop X ist eine vollständig integrierte, fehler-tolerante System-Architektur für besonders anspruchsvolle SLAs. Um das steigende Transaktionsvolumen zu unterstützen, bietet es eine bis zu 25-fache Kapazitätssteigerung der System-Interkonnektivität. Die CPU-Dichte ist doppelt so hoch wie bei bisherigen NonStop-Servern und benötigt dabei ein einziges Gehäuse. Das führt zur Kostenreduktion und zu einem geringeren Platzverbrauch im Rechenzentrum.

Konvergente Systeme für IaaS, Cloud, Mobility und Big Data

Die auf der HP Discover vorgestellten neuen konvergenten Komplettsysteme und Neuerungen beim Management-System HP OneView ermöglichen es Kunden, sich schnell an Marktveränderungen anzupassen und Betriebskosten einzusparen.

HP OneView ist eine Software für das konvergente Management von Servern, Speichern und Netzwerken, die mit wenigen Klicks Infrastruktur-Services bereitstellt. In der aktuellen Version von HP OneView ist das Werkzeug HP Operations Analytics enthalten, mit dem Kunden Probleme analysieren und vermeiden. HP Operations Analytics löst Probleme innerhalb von 30 Minuten, statt in den durchschnittlichen 72 Stunden. Das führt zu Kosteneinsparungen, besserem Service und höherer Unternehmensagilität.

Das ConvergedSystem 700 mit HP OneView ist eine leistungsfähige Plattform für eine Reihe von Unternehmens-Anwendungen wie ERP und CRM. Das System umfasst nicht nur Server, Storage und Netzwerk, sondern mit HP OneView auch ein konvergentes Management-System, das die Administration radikal vereinfacht, Betriebskosten senkt und die Agilität erhöht. Das System kommt mit HP Proactive Care Support, wodurch ein Rund-um-die-Uhr-Service für alle Systemkomponenten aus einer Hand sichergestellt ist – auch für die Software von Drittherstellern, die mit dem System geliefert wird. Außerdem haben Kunden Zugang zum HP Center of Excellence, das durch zentralen Support und übergreifende Expertise die Problemlösung beschleunigt.

Schließlich präsentierte HP auf der Discover sein neuestes hyperkonvergentes System: HP Helion CloudSystem CS 200-HC. Es ermöglicht Kunden einen schnellen und offenen Weg zur Private Cloud. Firmen und Service Provider können damit einfach und schnell Cloud-Umgebungen für traditionelle und „cloud-native“ Anwendungen aufbauen und betreiben.

Ihr Ansprechpartner:

Tommy Heuchert
GODYO Enterprise Computing AG

Telefon: +49 3641 287 142
E-Mail: tommy.heuchert@godyo.de



Dokumentenmanagement

In sämtlichen Unternehmensbereichen müssen immer mehr Dokumente und Belege in kürzester Zeit verfügbar sein. Darüber hinaus wachsen die Anforderungen im Hinblick auf die Archivierungspflicht elektronischer Informationen und Belege. Die GODYO Business Solutions AG erweitert deshalb ihr Produktportfolio um das Dokumenten-Management-System agorum®.

agorum® core ist eines der führenden Dokumentenmanagement-Systeme, auf das Unternehmen jeder Branche und Größe ebenso vertrauen wie Behörden und Institutionen. Aus gutem Grund, denn nicht nur der enorme Leistungsumfang überzeugt, sondern auch die Flexibilität und der außergewöhnlich einfache Einstieg.

Rechnungen, Lieferscheine und andere wiederkehrende Dokumente können automatisch erfasst und sofort elektronisch weiterverarbeitet werden. Ganze Dokumentenstapel, wie die tägliche Eingangspost, lassen sich in einem einzigen Arbeitsgang einscannen. Anschließend wird jedes einzelne Dokument an die richtige Stelle im Unternehmen weitergeleitet. Zeitaufwändige Arbeitsabläufe können so mit agorum® core automatisiert werden. Akten, Ordner und ganze Ordnerstrukturen werden automatisch nach festgelegten Regeln erzeugt. Sämtliche Dokumente sind nach dem Scannen im definierten Ordner, z.B. einer Kundenakte oder einem Projektordner, abgelegt.

Weil in der heutigen Geschäftswelt die schriftliche Kommunikation größtenteils per E-Mail erfolgt und der Gesetzgeber eine revisionssichere Archivierung vorschreibt, müssen E-Mails und deren Anhänge langfristig abrufbar abgelegt werden. agorum® core kann für Ihr Unternehmen das komplette E-Mail-Management übernehmen.

Neben der Ablage und Archivierung von Dokumenten ist das Auffinden von Informationen eine zentrale Aufgabe in jedem Unternehmensbereich. agorum® core bietet neben einer Volltextsuche eine strukturierte Suche anhand individueller Parameter. Regelmäßig benötigte Suchanfragen lassen sich als Favoriten speichern, so dass ein schnelles und einfaches Finden auf Knopfdruck möglich wird. Durch eine browserbasierte Benutzeroberfläche kann ohne zusätzliche Softwareinstallation von überall aus mobil gearbeitet werden.

Ihr Ansprechpartner:

Steffen Gruhn
GODYO Business Solutions AG

Telefon: +49 3641 287 136
E-Mail: steffen.gruhn@godyo.de

Intrastat-Meldungen

Ab einem festgelegten Außenhandelsvolumen sind Unternehmen in Deutschland gesetzlich verpflichtet, Meldungen über den Warenverkehr von und an europäische Mitgliedsstaaten an das statistische Bundesamt zu übermitteln. Mit GODYO P4 können die damit einhergehenden Aufwände deutlich reduziert werden.

Durch die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes werden Warenströme nicht mehr über die Zollabwicklung erfasst. Für fiskal- und handelspolitische Analysen, die u.a. Grundlage für staatliche Wettbewerbsbeschränkungen sind, werden diese Informationen aber dringend benötigt. Daher sind alle Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet, entsprechendes Datenmaterial zu erheben und bereitzustellen. So müssen auch Unternehmen in Deutschland Meldungen über die Warenbewegungen an das statistische Bundesamt übermitteln.

Besteht die Meldepflicht zum Intrahandel, sind Daten für jede einzelne Warenbewegung bekanntzugeben. Dazu gehören neben der Art und Menge der Ware auch diverse andere Informationen. Die Intrastat-Meldungen sind monatlich an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Seit dem 01.08.2013 werden diese Meldungen nur noch in elektronischer Form angenommen.

Zur Vereinfachung der Meldungserstellung steht in unserer Software GODYO P4 das Programm Intrastat zur Verfügung. Der Arbeitsaufwand für die Ermittlung und Aufbereitung der Meldedaten wird dadurch auf ein Minimum reduziert. So sind alle Warenbewegungen eines Kalendermonats in Mitgliedsstaaten der EU automatisch erfassbar. Die benötigten Meldedaten, wie Warennummer, Rechnungsbetrag, Art des Geschäfts oder der Verkehrszweig, werden aus den Stamm- und Bewegungsdaten ermittelt oder generiert. Die besonderen Anforderungen des Statistischen Bundesamtes hinsichtlich der zu meldenden Informationen sind in die Entwicklung direkt eingeflossen.

Für den Rechnungsbetrag werden automatisch Skonti und der Anteil an zusätzlichen Kosten für Transport oder Versicherung berücksichtigt. Die Art des Geschäfts, die Auskunft über bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrags gibt, oder die Ursprungsregion werden ebenfalls aus den vorhandenen Systemdaten ermittelt. Die Zuordnung einer eindeutigen Meldungsnummer erlaubt später eine schnelle und einfache Recherche.

Die ermittelten Meldedaten stehen anschließend in tabellarischer Form zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Jede einzelne Warenbewegung kann einfach geprüft, angepasst oder gelöscht werden. Die einzelnen Geschäftsvorfälle lassen sich ohne weitere Aufwände bis zur Auftrags- oder Lieferposition zurückverfolgen. Durch die Verknüpfungen und Zuordnung zu einer Meldungsnummer werden Recherchen

Ihr Ansprechpartner:

Dieter Erritt
GODYO Business Solutions AG

Telefon: +49 3641 287 183
E-Mail: dieter.erritt@godyo.de

und Prüfungen des Statistischen Bundesamtes deutlich vereinfacht.

So mühelos wie die Überprüfung der Meldedaten erfolgt auch deren nachträgliche Bearbeitung. Dabei wirken sich Änderungen nur auf die abzusetzende Intrastat-Meldung aus. Die zugrundeliegenden Stamm- und Bewegungsdaten bleiben unverändert. So kann die Intrastat-Meldung innerhalb von GODYO P4 generiert und bearbeitet werden, ohne redundante oder inkonsistente Daten zu riskieren.

Die Datenübertragung an das Statistische Bundesamt erfolgt elektronisch. Dafür werden die Meldedaten gemäß den Anforderungen zu Meldepositionen zusammengefasst. Anschließend werden die Meldepositionen in die vom Statistischen Bundesamt für die Übertragung geforderten Schlüsselnummern übersetzt.

Das Generieren, Bearbeiten und Versenden von Intrastat-Meldungen wird mit unserem ERP-System GODYO P4 stark vereinfacht. Durch die eindeutige Referenzierung auf die Ursprungsdaten ist selbst bei einer Vielzahl von Warenbewegungen und Meldungen eine hohe Übersichtlichkeit und Transparenz gewährleistet.

Position	Richtung	Art des ...	Verkehrs...	Bestimm...	Ursprung...	Warennu...	Warenbezeichnung	Eigene...	Anzahl	Rechnun...	Statistic...	Besonde...
1	Versandermeldung	11	3	GB		84716070	Eingabeinheiten oder Ausgabeinheiten für au...	0	3000	43653	43653	1
2	Versandermeldung	0	GB					0	0	0	0	0
3	Versandermeldung	11	3	GB		73181499	gewindeformende Schrauben aus nichtrostende...	0	5000	20	20	14

1 - Identifikation:

Position: 1 Verkehrsart: 3 Straßenverkehr

Richtung: 0 Versandermeldung Bestimmungsland: GB Großbritannien

Art des Geschäfts: 11 Endgültiger Kauf/Verkauf Ursprungsregion:

2 - Meldepositionen:

Warennummer: 84716070

Warenbezeichnung: Eingabeinheiten oder Ausgabeinheiten für automatische Datenverarbeitungsmechi

Eigengewicht: 0 Kg Anzahl: 3000 Stück

Rechnungsbetrag: 43653 EUR

Statistischer Wert: 43653 EUR

Anzeige der Meldepositionen in GODYO P4



Festnetztelefon adé

Viele Mitarbeiter nutzen heute sowohl dienstlich als auch privat ein Smartphone. Wird es auch für den Festnetzanschluss im Unternehmen genutzt, spart dies Zeit und Kosten. Zusätzlich verbessert sich die Erreichbarkeit.

Unternehmen stehen häufig vor der Aufgabe, die Endgeräte im Bereich der Festnetztelefonie bereits nach drei Jahren auszutauschen, da diese entweder technisch oder moralisch verschlissen sind. Bei 150 Mitarbeitern betrifft das durchaus bis zu 100 Endgeräte – eine erhebliche Investition. Hinzu kommen Aufwände und Kosten für den Austausch der Geräte am Arbeitsplatz und die Einweisung der Mitarbeiter.

Im Zuge neuer technischer Möglichkeiten des WLAN fordert das Management zum Umzudenken auf, effizienter mit Ressourcen umzugehen. Das mündet dann in dem Ansatz: „Jeder Mitarbeiter, der ein Smartphone besitzt, benötigt kein Festnetztelefon.“ Der Kollege telefoniert mit seinem Smartphone über WLAN und benutzt dafür seine Festnetznummer. Zusätzliche Verbindungskosten fallen nicht an.

Diese an sich klare Forderung bedeutet in ihrer Umsetzung in die Praxis enorme, wenn auch einmalige Anstrengungen. In vielen Unternehmen ist WLAN nur auf einem Bruchteil der Fläche verfügbar. Das heißt, dessen unternehmensweite Einführung muss initiiert werden. Um hier möglichst viele Synergien zu erschließen, ist eine gute Planung erforderlich. Insbesondere sind die Fragen zu klären, ob neben Sprach- auch Datendienste bereitgestellt werden sollen, und ob die TK-Anlage den neuen Anforderungen gerecht wird. Gegebenenfalls muss hier nachgerüstet werden.

Nach der Planung erfolgt der so genannte Site Survey. Er liefert die Sicherheit, dass an allen gewünschten Punkten im Unternehmen eine ausreichende WLAN-Ausleuchtung erzielt wird. Daran schließt sich die Beschaffung der Access

Points und der zentralen Controller an, die möglichst redundant auszulegen sind. Bei der Planung ist darauf zu achten, dass die nötigen Medien, LAN-Anschluss und Strom, an den Installationsorten der Access Points bereitgestellt werden.

Sind die Access Points erfolgreich montiert und angeschlossen, erfolgt deren Konfiguration und Anbindung an die TK-Anlage. Mit einer abschließenden Ausleuchtungsüberprüfung wird festgestellt, ob die Werte des Site Surveys auch in der Praxis erreicht werden.

Mit der produktiven Nutzung sind schnell weitere Einsatzmöglichkeiten erkennbar, beispielsweise die mobile Datenerfassung auf Gabelstaplern, eine mobile Lagerverbuchung oder die Ausweitung des WLAN auf Außenbereiche.

Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Gille
ComputerDienst Jena GmbH

Telefon: +49 3641 6220-46
E-Mail: sebastian.gille@cd-jena.de

Gütesiegel für GODYO P4

Die GODYO Business Solutions AG hat vom Bundesverband IT-Mittelstand e. V. (BITMi) das Gütesiegel „Software Made in Germany“ verliehen bekommen.

Der BITMi vergibt das Gütesiegel „Software Made in Germany“, um die Qualität deutscher Softwareprodukte zu unterstreichen, betonte Dr. Oliver Grün, BITMi-Präsident bei der Übergabe des Gütesiegels an Hans-Uwe Schramm, Vorstand der GODYO AG. Zuvor wurden folgende Kriterien durch den Expertenbeirat des BITMI geprüft:

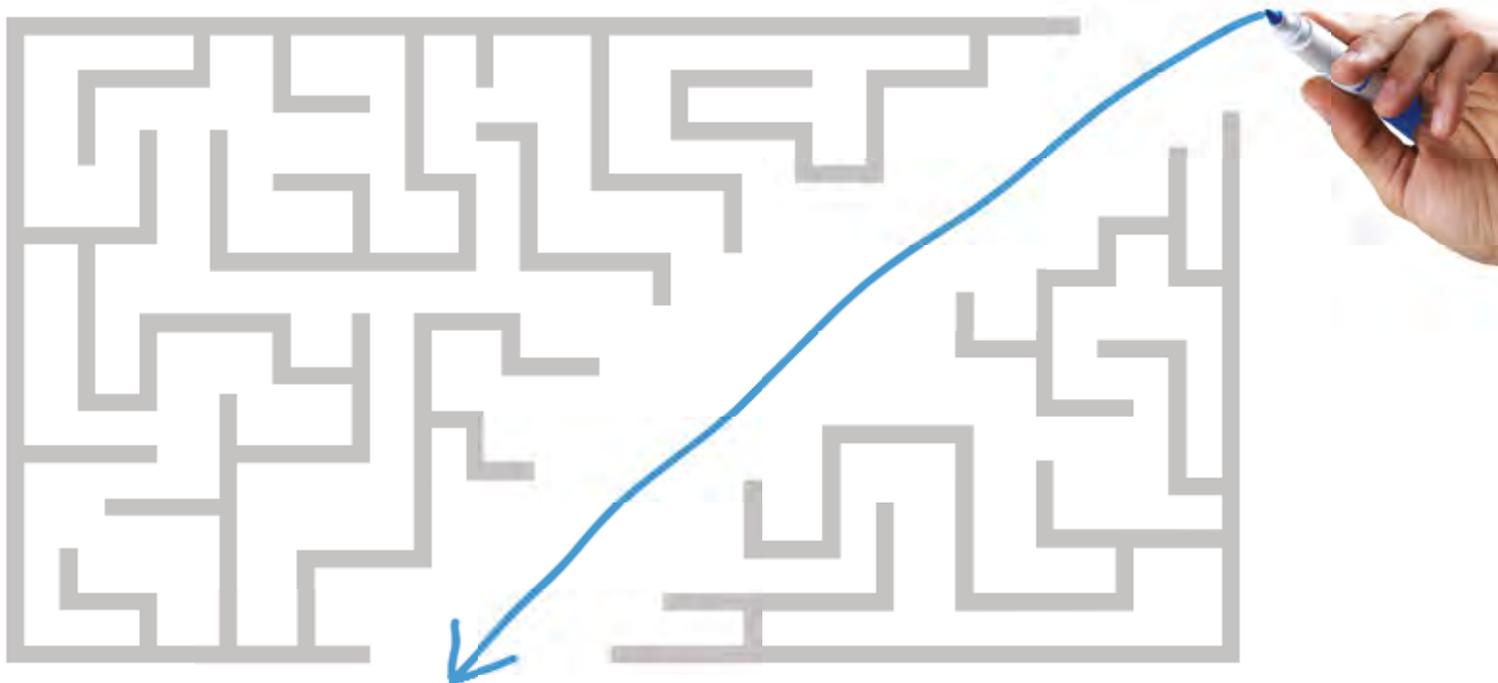
- Der Software-Hersteller hat seinen Unternehmensstandort in Deutschland.
- Die wesentlichen Softwareentwicklungen und die Qualitätssicherung sind in Deutschland erfolgt.
- Benutzeroberfläche, Hilfesystem, Dokumentation sowie Service- und Supportleistungen sind für den Endbenutzer multilingual bzw. in deutscher Sprache.
- Die Zukunftssicherheit der Software wird für den bestimmungsgemäßen Einsatz vertraglich zugesichert.
- Mindestens fünf belastbare Referenzen können benannt werden.

Das ERP-System GODYO P4 konnte in allen geforderten Punkten überzeugen. Es zeichnet sich vor allem durch Anwenderfreundlichkeit, Flexibilität, durchdachtes Design und Kosteneffizienz aus, hieß es in der Begründung nach Vergabe des Gütesiegels. Zudem können die Anwender auf einen kompetenten Kundenservice und langjährigen erfolgreichen Praxiseinsatz vertrauen.

Wir freuen uns sehr, dass wir für GODYO P4 das BITMi-Gütesiegel erhalten haben. Die Auszeichnung bestätigt uns in

unserer erfolgreichen Arbeit der vergangenen Jahre und unterstützt uns bei den zukünftigen Entwicklungsetappen. Der Bundesverband IT-Mittelstand (BITMi) vertritt als einziger IT-Fachverband ausschließlich mittelständische Interessen. Im BITMi sind sowohl direkte Mitglieder als auch dem BITMi assoziierte Verbände zusammengeschlossen. Der Verband repräsentiert damit die Interessen von mehr als 800 mittelständischen IT-Unternehmen in Deutschland mit einem Umsatzvolumen von mehr als einer Milliarde Euro.





Schutz Ihrer Daten. Einfacher.

Verlaufen Sie sich nicht im komplexen Labyrinth von EMC, denn es gibt einen einfacheren Weg: mit HP.

Mit EMC müssen Sie sich mit komplexen und teuren Silos ablagen. Entscheiden Sie sich für HP, um beim Schutz Ihrer Daten Silos zu eliminieren und Risiken zu reduzieren, indem Sie mit einer einfachen Lösung Ihr gesamtes Unternehmen abdecken.

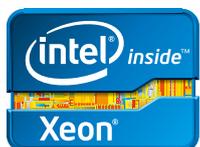
Anders als EMC ist **HP StoreOnce Backup** im Hinblick auf Einfachheit entworfen und kann nahtlos in **HP Data Protector** Software oder in Ihre vorhandene ISV-Backup-Software integriert werden. Außerdem können Sie durch die Speicherverbund-Innovationen die Verwaltungskomplexität um bis zu 75 % verringern.*

Mit den Funktionen Integrity Plus und Autonomic Restart wird sichergestellt, dass Ihre Daten stets geschützt und somit zuverlässig sind. Die HP Lösung ist günstig, dank um bis zu 86 % geringerer Kosten in Zweigniederlassungen. Und es ist 95 % geringere Kapazität erforderlich – garantiert.* **HP StoreOnce Backup**. Denken Sie nicht lange drüber nach.

Die Power der HP Converged Infrastructure.

Weitere Informationen finden Sie im White Paper der Taneja Group:
HP Lösung für Einfachheit und Skalierbarkeit der Sicherung unter www.godyo.de/ec

GODYO



HP StoreOnce Backup,
mit Intel® Xeon® Prozessoren



Die neue Webseite für GODYO P4!

GODYO P4
ERP für Fertigungsspezialisten

ab
01. Februar
2015



Besuchen Sie uns auf
www.godyo-p4.de

Impressum

Herausgeber: GODYO AG, www.godyo.de
Redaktionsadresse: Prüssingstraße 35, 07745 Jena
Redaktion: Thomas Lorbeer (Redaktionsleiter)
Layout: ART-KON-TOR Kommunikation GmbH
Druck: Förster & Borries GmbH & Co. KG, Zwickau
Auflage: 700 Exemplare
Redaktionsschluss: 2015
Erscheinungsweise: zweimal jährlich 1. Jahrgang

Bildnachweis:

Titelbild: baranq/shutterstock.com
S. 2: Darren Baker/shutterstock.com
S. 4: tcly/shutterstock.com
chrupka/shutterstock.com
Shutter_M/shutterstock.com
S. 8: hd-design/fotolia.com
S. 12: Shutter_M/shutterstock.com

Alle Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der GODYO AG, Jena. Alle aufgeführten Warenzeichen sind eingetragen und als solche zu behandeln.